



KOLPINGFAMILIE Appenzell



21. Juni 2017: Besuch im Kunstmuseum St. Gallen

Am längsten – und vermutlich auch wärmsten – Tag haben sich 13 Kunstinteressierte und solche, die es noch werden möchten, pünktlich um 19.00 Uhr vor dem Gesellenhaus versammelt, um miteinander nach St. Gallen ins Kunstmuseum zu fahren. Eines vorweg – es hat sich gelohnt. Nicht nur wegen des offerierten Apéros, nein auch die kompetente Führung unter Direktor und Kunsthistoriker Roland Wäspe war eine Reise wert. Bereits in der Einleitung hat man gespürt, dass Roland Wäspe sich voll und ganz mit dem Museum identifiziert und ein grosses Wissen um die Kunst besitzt.

Mich persönlich hat das erste Bild mit wahnsinnig vielen Details eines Ateliers vom niederländischen Maler Thomas van Apshoven am meisten beeindruckt. Wenn Herr Wäspe uns nicht darauf aufmerksam gemacht hätte, so wären wir wahrscheinlich einfach so durchmarschiert. Die Bilder von Monet haben jedoch ebenfalls einen grossen Eindruck hinterlassen, auch bevor man über den Wert dieser Bilder Kenntnis hatte. Zu guter Letzt konnten wir noch die Ausstellung von Ferdinand Gehr und Hans Arp im oberen Stock besuchen.

Dass eine Klimaanlage nicht ohne wäre, hätte Herr Wäspe nicht unbedingt erwähnen müssen. Umso mehr haben wir auf der Terrasse vom Hotel Säntis das kühle Bier genossen.

Frenz